

# DIE SMARTEN ZÄHLMEISTER

Für die Stromabrechnung mit dem Verteilungsnetzbetreiber muss je Kundenanlage nur ein konventioneller Zählerplatz vorhanden sein, während die einzelnen Wohnungen und Geschäfte nach den Technischen Anschlussbedingungen TAB2007 mit kleinen Drehstromzählern in Stromkreisverteilern abgerechnet werden können. Siehe Installationshinweise für den Elektroinstallateur auf der Seite 10-31.

Das Ablesen der Zwischenzähler ist dann die Aufgabe der Hausverwaltung. Entweder erfolgt es zusammen mit der Verbrauchsablesung Heizung oder zentral, z. B. durch die Auswertung der Zähler-Schnittstelle. Daher sind die ELTAKO-Stromzähler für die Tragschienenmontage alle serienmäßig mit einer SO-Schnittstelle ausgerüstet.

Katalogseite	10-3	10-3	10-4	10-5	10-6	10-7	10-8	10-9	10-9	10-10	10-11	10-12	10-13	10-14	10-14	10-15	10-16	10-19	10-20	10-20	10-21	10-22	10-23	10-24	10-25
	DSZ15D-3x80A	DSZ15DE-3x80A	DSZ15DZ-3x80A	DSZ15DZE-3x80A	DSZ15WD-3x5A	DSZ15DM-3x80A	DSZ15WDM-3x5A	DSZ15DZMOD-3x80A	KNX RTU 886	ZGW16WL-IP	DSZ14DRS-3x80A	DSZ14DRSZ-3x80A	DSZ14WDRS-3x5A	DSZ180CEE-16A	DSZ180CEE-32A	WSZ14DRS-32A	WSZ14DRSE-32A	MFSR12DX-230V	WSZ15D-32A	WSZ15DE-32A	WSZ15D-65A	WZR12-32A	WSZ15DSS-16A	WSZ155CEE-16A	WSZ155FBSS-16A
Reiheneinbaugerät, Anzahl Teilungseinheiten je 18mm	4	4	4	4	4	4	4	4	1	2	4	4	4			1	1	3	1	1	1	1			
mobil																									
Wechselstromzähler																									
Drehstromzähler	■	■			■	■	■	■			■		■	■	■										
Zweirichtungs-Drehstromzähler			■	■								■													
Mit MID-Zulassung	■	■			■	■	■	■			■	■	■	■	■	■			■		■		■	■	■
Referenzstrom $I_{ref}$ (Grenzstrom $I_{max}$ ) A	10(80)	10(80)	10(80)	10(80)	5(6) <sup>1)</sup>	10(80)	5(6) <sup>1)</sup>	5(6) <sup>1)</sup>	-	-	10(80)	10(80)	5(6) <sup>1)</sup>	10(80) lb=16	10(80) lb=32	5(32)	5(32)	16	5(32)	5(32)	10(65)	5(32)	5(32) lb=16	5(32) lb=16	5(32) lb=16
Anzeige LC-Display Stellen	5+2 <sup>2)</sup> 6+1	5+2 <sup>2)</sup> 6+1	5+2 <sup>2)</sup> 6+1	5+2 <sup>2)</sup> 6+1	6+1	5+2 <sup>2)</sup> 6+1	6+1	5+2 <sup>2)</sup> 6+1	-	-	5+2 <sup>2)</sup> 6+1	5+2 <sup>2)</sup> 6+1	6+1	5+2 <sup>2)</sup> 6+1	5+2 <sup>2)</sup> 6+1	5+2 <sup>2)</sup> 6+1	5+2 <sup>2)</sup> 6+1	-	5+2 <sup>2)</sup> 6+1	5+2 <sup>2)</sup> 6+1	5+2 <sup>2)</sup> 6+1	2/4	5+2 <sup>2)</sup> 6+1	5+2 <sup>2)</sup> 6+1	5+2 <sup>2)</sup> 6+1
Genauigkeitsklasse MID, Abweichung ±1%	B	B	B	B	B	B	B	B	-	-	B	B	B	B	B	B	B	-	B	B	B	B	B	B	B
Mit Rücklaufsperr	■	■			■	■	■	■			■		■	■	■	■	■		■	■	■	■	■	■	■
Anzeige Momentanwerte	■	■	■	■	■	■	■	■			■	■	■			■	■		■	■	■	■	■	■	■
Anzeige bei Anschlussfehler	■	■	■	■	■	■	■	■			■	■	■			■	■		■	■	■	■			
Geringer Stand-by-Verlust	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
SO-Schnittstelle potenzialfrei	■	■	■	■	■														■	■	■	■			
M-Bus-Schnittstelle						■	■																		
Modbus-Schnittstelle								■	■	■															
Schnittstelle für ELTAKO-RS485-Bus											■	■	■			■	■								

<sup>1)</sup> Wandlerzähler  
<sup>2)</sup> Automatische Umschaltung von 5+2 auf 6+1.

Nach §25 des deutschen Eichgesetzes dürfen zur Stromabrechnung nur geeichte Zähler verwendet werden. MID-Zähler benötigen keine nachträgliche Eichung mit Eichmarke, sondern entsprechen geeichten Zählern aufgrund der MID-Prüfung und einer EG-Konformitätserklärung des Herstellers. Nach §19 des deutschen Eichgesetzes ist die Verwendung nicht geeichter Stromzähler zur Stromabrechnung eine Ordnungswidrigkeit, welche mit einer Geldbuße bis zu 10.000 € geahndet werden kann.